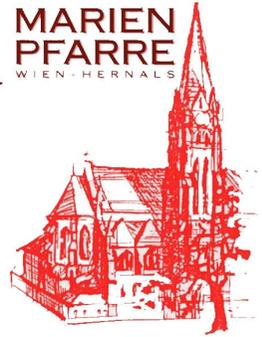


Seliger Franz Xaver Seelos Gedenktag: 5. Oktober

Franz Xaver Seelos wurde am 11. Januar 1819 im bayerischen Füssen geboren. Nachdem sich bereits früh die Neigung zum Priesterberuf gezeigt hatte, studierte er in München Philosophie und Theologie, ehe er in das Priesterseminar von Dilligen eintrat. In dieser Zeit hatte er Kontakt mit der Kongregation des Heiligsten Erlösers und erfuhr von der seelsorglichen Tätigkeit der Redemptoristen bei den Einwanderern in Nordamerika. Bald erwuchs der Wunsch, selber der Kongregation anzugehören und nach Übersee zu gehen. 1843 kam er in New York an, trat in das Noviziat ein und schloss die theologischen Studien ab. Im darauffolgenden Jahr empfing er in Baltimore die Priesterweihe. Er wirkte als Pfarrseelsorger und Missionar, bald auch als Oberer, Novizenmeister und Studentenpräfekt. In Pittsburgh arbeitete er einige Zeit mit dem heiligen Johann Nepomuk Neumann zusammen. In seinem pastoralen Wirken hatte Seelos ein tiefes Mitgefühl mit allen Armen, Kranken und Verlassenen. Er war zudem ein gesuchter Beichtvater und geistlicher Begleiter. An einer Seelsorgsstelle in New Orleans zog er sich bei der Betreuung von Gelbfieberpatienten selbst diese Krankheit zu. Er starb am 4. Oktober 1867. Franz Xaver Seelos wurde im Heiligen Jahr 2000 seliggesprochen.



GRÜSS GOTT AM SONNTAG



Nr. 32

Sonntag, 30. September 2018 - 26. So. im Jahreskreis

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Oft werden die Begriffe Hölle und Versuchung ähnlich verharmlosend gebraucht wie der Begriff Sünde. Wer gleich drei Stück Torte mit Schlagobers vertilgt, der „sündigt“. Wenn wir von Kriegsgebieten hören, dann heißt es oft: „Das ist die Hölle!“ Wo in der Heiligen Schrift von der Hölle die Rede ist (wie im heutigen Sonntagsevangelium), da geht es tatsächlich darum, dass ein Mensch von Gott verworfen wird, und zwar endgültig. Stichwort „Mühlstein“. Jesus sagt, dass ein Mensch sich verfehlen kann. Dass ein Mensch so gottlos und sterben kann, dass auch Gott sich von ihm lossagt. Wenn ich diese Texte lese, so fallen mir die vielen Massenmörder und Tyrannen der Geschichte ein, oder aber auch Menschen, die durch schlimmsten Missbrauch Schutzbefohlenen himmelschreiendes Unrecht angetan haben: in Familien, in Vereinen, aber auch in der Kirche. Wir müssen davon ausgehen, dass ein Mensch in seiner Freiheit und wegen seiner Freiheit verloren gehen kann. Letztlich ist es aber Gott selbst, der in das Innerste des Menschen blicken kann,... dessen Gerechtigkeit möglicherweise eine andere ist,...

Oktober: Der Oktober ist der **Rosenkranzmonat**. Vielleicht eine Gelegenheit, sich wieder einmal diesem meditativen Gebet zu nähern: alleine zu Hause, unterwegs, oder zusammen täglich in der Marienkirche. In der Pfarrkanzlei können gratis Rosenkränze (und Anleitungen dazu) abgeholt werden.

Für die traditionelle **Bus-Pfarrwallfahrt nach Mariazell** (Donnerstag, 4. Oktober) sind noch viele Plätze frei; bitte in der Pfarrkanzlei anmelden!

Am nächsten Sonntag feiern wir **Erntedank** – unter Beteiligung des Kindergartens der Marienpfarre. Seien Sie alle zum Mitfeiern eingeladen!

Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen und die Kraft, immer wieder auch die geschenkte Freiheit gut zu nutzen!

Ihr Pater Lorenz Voith, Pfr.

Maria ist Urbild und Vorbild der pilgernden Kirche; Wegbegleiterin auf der Suche nach Jesus und seiner frohen Botschaft. Deshalb spielt Maria im Rosenkranzgebet eine tragende Rolle. Sie ist nicht das Zentrum – das ist Jesus. Sie ist aber in diesem Gebet der Weg, der uns zum Zentrum führt. Viele Menschen sind auf diesem Weg gegangen; haben mit Maria und dem Rosenkranz gute Erfahrungen gemacht, nicht zuletzt in schweren Zeiten. Versuchen wir es auch einmal mit kleinen Schritten auf diesem Weg.

Impr.: Herausgeber & Vervielfältiger: Marienpfarre. F. d. Inhalt verantwortlich: Edith Stieber (Pfarrkanzlei), 1170 Wien, Wichtelgasse 74. Tel.: 486 25 94; Fax: DW 28; email: kanzlei@marienpfarre.at; www.marienpfarre.at; Tendenz: Information der Pfarre

Sonntag, 30. September - 26 Sonntag im Jahreskreis

L 1: Num 11,25-29; L 2: Jak 5,1-6; Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

8:00 Uhr HI. Messe (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr HI. Messe († Giuseppe Pagano)

Montag, 1. Oktober

7:30 Uhr Laudes

8:00 Uhr HI. Messe († Fini Wurst; auf besondere Meinung)

17:00 Uhr Familienrunde 1 (kl. Pfarrsaal)

Dienstag, 2. Oktober

7:30 Uhr Laudes

Ab 8:00 Uhr Kontakteversand; wir bitten wieder um Ihre Mithilfe!

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

18:30 Uhr Elternabend der Jungschar und Ministranten (gr. Pfarrsaal)

19:15 Uhr Singkreis (kl. Pfarrsaal)

Mittwoch, 3. Oktober

7:30 Uhr Laudes

8:00 Uhr HI. Messe († Mutter Karoline Kirchner)

9:30 Uhr Lima (kl. Pfarrsaal)

Donnerstag, 4. Oktober - Pfarrwallfahrt nach Mariazell

7:30 Uhr Laudes

8:00 Uhr HI. Messe († Maria Mollner)

Freitag, 5. Oktober - Sel. Franz Xaver Seelos

7:30 Uhr Laudes

18:30 Uhr HI. Messe

20:00 Uhr Familienrunde 3

Samstag, 6. Oktober – Jungschar und Minis – Startwochenende

7:30 Uhr Laudes

17:00-17:40 Uhr Aussprachemöglichkeit und Beichte (Kaplan John Britto)

17:50 Uhr Novenenandacht

18:30 Uhr HI. Messe († Maria und Franz Wesely)

Sonntag, 7. Oktober - 27 Sonntag im Jahreskreis - ERNTEDANKFEST

L 1: Gen 2,18-24; L 2: Hebr 2,9-11; Ev: Mk 10,2-16

8:00 Uhr HI. Messe (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr HI. Messe, mitgestaltet vom Kindergarten
(für die Anliegen des Klemenskomitees);



Rosenkranzgebet: Sonntag-Freitag: 17:45 Uhr, Samstag: 17:10 Uhr

Priesternotruf und Telefonseelsorge: 142 oder über 51552-0

Pfarrwallfahrt nach Mariazell

Donnerstag, 4. Oktober

Abfahrt: 7:30 Uhr vor der Kirche,

11:15 Uhr Messe beim Gnadenaltar

Rückkunft: ca. 19:00 Uhr.

Fahrtkosten: € 28,--

Anmeldung in der Pfarrkanzlei



Die Wallfahrt begleiten: Kaplan John Britto und Diakon Rudi

ERNTE-DANKFEST

Wir laden alle ein, gemeinsam mit uns zu feiern.

**SONNTAG, 7. OKTOBER,
UM 9:30 IN DER MARIENKIRCHE**

Anschl. Pfarrcafe!

Der Gottesdienst wird von den Kindergartenkindern mitgestaltet.

Herbstflohmarkt 11. November 2018

Übernahme der Flöhe:

Wenn Sie uns „Flöhe“ (gut erhaltene Sachen jeder Art, außer Möbel) **zur Verfügung stellen können**, bitten wir, uns diese in den **Pfarrsaal, 1170, Kulmgasse 35**, zu bringen:

Montag, 5. bis Freitag, 9. November, 16:00 bis 19:00 Uhr

Wir benötigen auch wieder viele **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**. Wenn Sie gerne mitarbeiten möchten, kommen Sie einfach vorbei: Unter der Woche beim Sortieren, am Sonntag beim Verkauf oder nach dem Flohmarkt beim Wegräumen.

Kleine Mengen an „Flöhen“ können schon jetzt in der Pfarrkanzlei abgegeben werden.

Achtung! Neue Kanzleizeiten:

Montag: 9-12 u. 14-18 Uhr, Dienstag: 9-12 Uhr, Mittwoch: 9-12 Uhr,

Donnerstag: 13-18 Uhr, Freitag: 9-12 Uhr